Stand: August 2017

**Modul 5: Theater**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ggf. fächerverbindende Kooperation  | **Thema:** **Kap. 8: Verbotene Liebe** | Umfang: | Jahrgangsstufe |
| mit: Darstellendes SpielTheaterkooperation |  **DS** | 8 |

**Mögliche Bausteine**

|  |
| --- |
| * Figuren und ihre Konflikte untersuchen
* Szenen schreiben und spielen
* Ein Stück inszenieren
 |

**Kompetenzen**

|  |  |
| --- | --- |
| **1. Sprechen und Zuhören*** verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen und gebräuchlichen Fremdwörtern.
* lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor.
* gestalten eine Kommunikations-situation dialogisch aus.
* erschließen literarische Texte (auch regional- sprachliche) im szenischen Spiel.
 | **2. Schreiben*** formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten und Sachtexten (auch regional- sprachlichen), audiovisuellen und Internet- Texten, indem sie sich an Arbeitshinweisen orientieren, grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden, ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen.
 |
| **3. Lesen – Umgang mit** **Texten und Medien*** kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift, aktivieren ihr Vorwissen, klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter, formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie, visualisieren Textinhalte.
* kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: Erzählung, Novelle, Jugendbuch, Drama
* stellen Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her.
* formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch.
* stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her und setzen sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinander.
* erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Erzählperspektive, innerer Monolog, Metapher, Symbol, Akt, Szene, Monolog.
* erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren: Ausgestaltung von Leerstellen, Standbilder, szenische Umsetzung, mediale Transformationen, z.B. Hörszenen, Videoclips.
* kennen und nutzen das Theater als kulturellen Ort und setzen sich mit Theaterinszenierungen auseinander.
 | **4. Sprache und Sprachgebrauch** **untersuchen*** erkennen die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln, insbesondere Ironie.
 |
| **Voraussetzungen/Bezüge zu** **vergangenem und folgendem** **Unterricht*** Grundkenntnisse:

Nicht unbedingt notwendig* Grundbegriffe der Dramenanalyse sollten eingeführt werden.
 | **Materialien/Medien**DB S. 168-185AH S. 44 | **Lernkontrollen -** **Aufgabenformen**fakultativ |

**Achtung!! Einheit kann wahlweise auch an Theaterbesuch angeknüpft werden. Keine Vorgabe bzgl. des Halbjahres.**